



Unter diesem Motto bereiten sich an der größten Fachhochschule Dresdens, der

## Hochschule für **T**echnik und **W**irtschaft Dresden

auch HTW Dresden genannt, rund 5300 Studierende in 45 Studiengängen auf den Berufseinstieg in Deutschland und Europa vor.

Markenzeichen der Ausbildung sind

- straffer Aufbau des Studiums,
- enger Kontakt zwischen Hochschullehrern und Studierenden,
- Integration von praktischen Studienabschnitten bis zu einem Semester in das Studium sowie
- Einbeziehung der Studierenden in die angewandte Forschung.

Neben den gestuften Studiengängen zum Bachelor und Master bieten wir nach wie vor verschiedene traditionelle Diplomstudiengänge an. Die enge Verbindung von Theorie und Praxis, ein ausgewogenes Studium in kleinen Gruppen und intensiv betriebene angewandte Forschung bereiten die künftigen Akademiker in vergleichsweise kurzer Studiendauer optimal auf den künftigen Arbeitsmarkt vor. Außerdem gibt es vom Career Service der HTW effektive Unterstützung in Vorbereitung auf dem Weg vom Studium in den Beruf.

Die HTW ist international ausgerichtet und trägt durch weltweite Kooperationsvereinbarungen zu Partnerhochschulen und anderen Einrichtungen zur Verbesserung der Karrierevoraussetzungen bei. Das Akademische Auslandsamt der HTW unterstützt Studierende bei der Suche nach einem Studienaufenthalt im Ausland oder nach einem ausländischen Unternehmen zum Absolvieren eines Praxissemesters, vor allem in dem Studiengang International Business bzw. in der internationalen Studienrichtung des Studienganges Produktionstechnik.

In exklusiven Hochschulrankings (Wirtschaftswoche, CHE-Hochschulranking), wo die Beurteilung schwerpunktmäßig auf

Praxisrelevanz, Qualifikation für einen Job oder Studiensituation liegt, rangiert die HTW Dresden regelmäßig unter den besten Hochschulen Deutschlands.

Ideale Begleiter im erfolgreichen Studium an der HTW Dresden sind die hervorragend ausgestattete Hochschulbibliothek sowie das an weltweite Kommunikationsnetze angeschlossene moderne Rechenzentrum. Als Hochschule des Spitzensports hält die HTW ein attraktives Sportangebot bereit. Darüber hinaus laden die beiden Hochschulorchester zum gemeinsamen Musizieren ein.

Gelegenheit zu einem Einblick in die Praxisrelevanz des Studiums bietet die HTW am **Tag der offenen Tür** und zur **Langen Nacht der Wissenschaften** an.

Und was hat **Dresden** als Hochschulstadt zu bieten? Die Region ist mit einem Netzwerk aus Industrie und Wissenschaft ein wichtiger Technologiestandort in Europa. Wissenschaft und Erfindergeist haben in Dresden eine lange Tradition, aber auch Kunst und Kultur wollen im 800-jährigen "Elbflorenz" erlebt werden.

Unübertroffen ist die landschaftliche Lage im Elbtal mit dem Nationalpark Sächsische Schweiz oder das Erzgebirge und sie laden Wanderfreunde und Kletterer in die erlebnisreiche Umgebung ein. Wer dabei öffentliche Verkehrsmittel und die umfangreichen Leistungen des Semestertickets nutzt, dient gleichzeitig der Natur und Umwelt. Ambitionierte Radfahrer finden auf dem Elberadweg ihren Ausgleich und wer nur mal schnell Sonne tanken möchte, geht mit dem Notebook an die Elbwiesen.

Die studentische Kulturszene wird außerdem von zahlreichen Dresdner Studentencubs geprägt. Wer Lust auf Musik, Theater oder einen Bummel durch das Dresdner Szeneviertel mit seinen Kneipen und Läden verspürt, ist in der Studentenstadt Dresden bestens aufgehoben.

Motiviert fürs Studium an der HTW?

Wir freuen uns auf Sie!

## Studienmöglichkeiten an der HTW Dresden

### Grundständige Studienmöglichkeiten

DIREKTSTUDIUM – BEGINN NUR ZUM WINTERSEMESTER

Fakultät	Studiengang	Abschluss und Regelstudienzeit in Semestern	
Bauingenieurwesen/ Architektur	Architektur	Bachelor of Arts	6
	Bauingenieurwesen	Diplom-Ingenieur/-in (FH)	8
Elektrotechnik	Computertechnik/ Automatisierungstechnik	Diplom-Ingenieur/-in (FH)	8
		Bachelor of Engineering	7
	Elektrotechnik/Elektronik	Diplom-Ingenieur/-in (FH)	8
		Bachelor of Engineering	7
	Informationstechnik/ Kommunikationstechnik	Diplom-Ingenieur/-in (FH)	8
		Bachelor of Engineering	7
Mechatronik	Bachelor of Engineering	7	
Landbau/Landespflege	Agrarwirtschaft	Bachelor of Science	6
	Gartenbau	Bachelor of Science	6
	Landschafts- und Frei- raumentwicklung	Bachelor of Science	6
	Umweltmonitoring/ Umweltanalyse	Bachelor of Science	6
Informatik/Mathematik	Informatik	Bachelor of Science	6
		Diplominformatiker/-in (FH)	8
	Medieninformatik	Bachelor of Science	6
		Diplominformatiker/-in (FH)	8
	Wirtschaftsinformatik	Bachelor of Science	6
		Diplomwirtschafts- informatiker/-in (FH)	8
Maschinenbau/ Verfahrenstechnik	Allgemeiner Maschinenbau	Diplom-Ingenieur/-in (FH)	8
	Fahrzeugtechnik	Diplom-Ingenieur/-in (FH)	8
	Produktionstechnik	Diplom-Ingenieur/-in (FH)	8
	Chemieingenieurwesen	Bachelor of Science	7
Geoinformation	Geoinformation und Kartographie	Bachelor of Engineering	7
	Geoinformation und Vermessungswesen	Bachelor of Engineering	7
Wirtschaftswissenschaften	Betriebswirtschaft	Bachelor of Arts	6
	International Business	Bachelor of Arts	6
	Wirtschaftsingenieurwesen	Bachelor of Engineering	7
Gestaltung	Produktgestaltung	Bachelor of Arts	6

DIREKTSTUDIUM - KOOPERATIVE STUDIENGÄNGE – BEGINN NUR ZUM WINTERSEMESTER

Fakultät	Studiengang	Abschluss und Regelstudienzeit in Semestern	
Elektrotechnik	Mechatronik	Bachelor of Engineering	7+2
Informatik/Mathematik	Wirtschaftsinformatik	Bachelor of Science	6+2

FERNSTUDIUM - BEGINN NUR ZUM WINTERSEMESTER

Fakultät	Studiengang	Abschluss und Regelstudienzeit in Semestern	
		Abschluss	Zeit
Elektrotechnik	Kommunikationstechnik	Diplom-Ingenieur/-in (FH)	10
Geoinformation	Vermessungswesen	Diplom-Ingenieur/-in (FH)	10

**Weiterführende Studienmöglichkeiten**

(Voraussetzung: erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss)

DIREKTSTUDIUM - BEGINN ZUM WINTER- ODER SOMMERSEMESTER (je nach Anmerkung)

Fakultät	Studiengang	Abschluss und Regelstudienzeit in Semestern	
		Abschluss	Zeit
Bauingenieurwesen/ Architektur	Architektur	Master of Arts	4 <sup>1</sup>
Elektrotechnik	Elektrotechnik/Electrical Engineering	Master of Science	3 <sup>3</sup>
Landbau/Landespflege	Produktionsmanagement in Agrarwirtschaft und Gartenbau	Master of Science	4 <sup>1</sup>
Informatik/Mathematik	Angewandte Informationstechnologien	Master of Science	4 <sup>3</sup>
Maschinenbau/ Verfahrenstechnik	Chemieingenieurwesen	Master of Science	3 <sup>2</sup>
Geoinformation	Geoinformation und Management	Master of Engineering	3 <sup>2</sup>
		Master of Engineering	4 <sup>1</sup>
Wirtschaftswissenschaften	International Business	Master of Arts	4 <sup>1</sup>
	Management mittelständischer Unternehmen	Master of Arts	4 <sup>1</sup>
Gestaltung	Produktgestaltung	Master of Arts	4 <sup>1</sup>

**Postgraduales Studium**- BEGINN NUR ZUM WINTERSEMESTER

Fakultät	Studiengang	Abschluss und Regelstudienzeit in Semestern	
		Abschluss	Zeit
Bauingenieurwesen/ Architektur	Bauingenieurwesen	Master of Science	2 <sup>1</sup>
		Master of Science Berufs begleitend	4 <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Beginn nur im Wintersemester

<sup>2</sup> Beginn nur im Sommersemester

<sup>3</sup> Beginn im Sommer- und Wintersemester

## Das Studium

An der HTW gibt es Diplomstudiengänge sowie die gestuften Bachelor- bzw. Masterstudiengänge. Sie alle sind modularisiert und schließen mit einer wissenschaftlichen Arbeit, der Diplom-, Bachelor- bzw. Masterarbeit ab. Es werden neben den Noten auch Leistungspunkte nach **ECTS** (European Credit Transfer and Accumulation System) zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen vergeben. Ein Leistungspunkt (credit) entspricht einem Aufwand für das Studium in Form von Präsenz- und Selbststudienzeit inklusiv Prüfungen in Höhe von 30 Arbeitsstunden. Je Semester müssen 30 credits erreicht werden.

Dies sind einige Inhalte von länderübergreifenden Studienreformen der Kultusminister von mittlerweile 47 europäischen Staaten von 1999 in Bologna (Bologna-Prozess).

Der **Bachelor** ist der erste berufsqualifizierende akademische Abschluss mit einer Regelstudienzeit von sechs oder sieben Semestern an der HTW Dresden. **Kooperative Studiengänge** beinhalten das Direktstudium an der HTW Dresden und die entsprechende Berufsausbildung mit IHK-Abschluss in einem Unternehmen außerhalb der Hochschule. Ein Ausbildungsvertrag zwischen Bewerber und einem Unternehmen ist Voraussetzung für die Aufnahme eines kooperativen Studiums.

Der **Master** ist ein höherer akademischer Grad und kann nach dem ersten Hochschulabschluss mit einer Regelstudienzeit von zwei bis vier Semestern erworben werden. Dabei ist es nicht erforderlich, unmittelbar nach dem Bachelorabschluss mit dem Masterstudium zu beginnen. Eine Praxisphase ist erwünscht und entspricht dem Gedanken des „Lebenslangen Lernens“.

Masterstudiengänge können einen vorausgegangenen Hochschulabschluss fachlich fortführen und vertiefen oder auch fächerübergreifend erweitern. Sie dienen der fachlichen und wissenschaftlichen Spezialisierung und können nach den Profiltypen „anwendungsorientiert“ und „forschungsorientiert“ differenziert werden. Der Masterabschluss berechtigt zur Promotion. Ein weiterbildender Masterstudiengang setzt i. d. R. eine mindestens einjährige Berufserfahrung als Zulassungsvoraussetzung voraus.

In der Praxis ist nach wie vor der Abschluss als **Diplomingenieur/-in (FH)** sehr nachge-

fragt. Die Regelstudienzeit beträgt acht Semester inklusive Praxissemester.

Die Abschlussbezeichnungen der Studiengänge ergeben sich nach der inhaltlichen Ausrichtung des jeweiligen Studienganges, an der HTW Dresden z. B. Bachelor bzw. Master of Arts, Bachelor/Master of Engineering, Bachelor/Master of Science, Diplom-Ingenieur/-in (FH) oder Diplom-Informatiker/-in (FH).

Das Studienprogramm ist in **Module** unterteilt. Das sind inhaltlich und thematisch in sich abgeschlossene Lehreinheiten, die sich fachlich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika zusammensetzen und mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden.

**Pflichtmodule** müssen von allen Studierenden eines Studienganges absolviert werden. In den meisten Studiengängen wird eine **weiterführende Fremdsprache** gefordert, in International Business sogar zwei. Bestandteil des Studiums sind außerdem **praktische Studienzeiten** bis zur Dauer eines Studiensemesters. Zum Erwerb internationaler Erfahrungen können sowohl Praxiszeiten als auch Studiensemester im Ausland absolviert werden.

Bei **Wahlpflichtmodulen** kann aus einem Katalog eine Auswahl getroffen werden, die dann - analog zu Pflichtmodulen - verbindlich ist. **Zusatzmodule** sind für den erfolgreichen Abschluss des Studienzieles nicht vorgeschrieben, werden jedoch den Studierenden zur Vervollkommnung ihrer Kenntnisse empfohlen und können frei gewählt werden.

Die Rahmenbedingungen für das Studium sind in **Studien- bzw. Prüfungsordnungen** eines jeden Studienganges geregelt ([www.htw-dresden.de](http://www.htw-dresden.de), Studierende, Ordnungen/Satzungen).

Prüfungszeiten und weitere wichtige Termine sind im **Studienjahresablaufplan** geregelt. Zu Beginn eines jeden Semesters wird der jeweilige **Stundenplan** online veröffentlicht.

Der **Studienbeginn** eines grundständigen Studiums ist im 1. Fachsemester nur mit Beginn des Wintersemesters möglich, **Lehrveranstaltungsbeginn ist Anfang Oktober**.

## Hochschulcampus

Die Ausbildung der Studierenden erfolgt im Stadtzentrum nahe des Hauptbahnhofs am Campus **Friedrich-List-Platz 1**, 01069 Dresden (Sitz und Anschrift der Hochschule), wobei für die Studierenden der Fakultät Landbau/Landespflege hier die Lehrveranstaltungen

gen nur zum Teil statt finden. Sie studieren weitgehend in 01326 Dresden-Pillnitz am Campus **Pillnitzer Platz 1**, dem Sitz der Fakultät Landbau/Landespflege. Er ist mit der Buslinie 63 Richtung Graupa/Bonnechwitz erreichbar.

## Beratung und Informationen

Besichtigen – Mitmachen – Probieren am **Tag der offenen Tür**. Die HTW bietet zum Kennenlernen des Studienalltages jährlich einmal am zweiten Donnerstag im Januar sowie an einem Sonnabend im April an beiden Campusstandorten Fachvorträge, persönliche Beratung, offene Labore und Dialoge mit Studierenden und Absolventen. Außerdem gibt es Tipps zu Auslandsaufenthalten, zur Berufswahl, zum Wohnen und BAföG. Im Januar können die Studieninteressierten zusätzlich an regulären Vorlesungen teilnehmen. Weitere Kennenlern-Termine sind der **dies academicus** oder die **Lange Nacht der Wissenschaften**.

Außerdem stellt sich die HTW auf Bildungsmessen, Veranstaltungen in einigen Agenturen für Arbeit oder in Schulen mit Informationsständen und Vorträgen vor.

Darüber hinaus gibt es Hilfestellung zur richtigen Wahl des Studienganges unter Berücksichtigung eigener Interessen, Neigungen und Fähigkeiten sowie der Berufsziele und Motivation aber auch im Studium von der zentralen **Studienberatung** im Raum Z 231, individuell und ohne Voranmeldung:

Montag, Donnerstag 12:30 – 15:00 Uhr  
Dienstag 8:30 – 11:00 Uhr  
12:30 – 17:00 Uhr

Kurzanfragen werden gern unter 0351 462-3519 bzw. [studinfo@htw-dresden.de](mailto:studinfo@htw-dresden.de) entgegen genommen.

Eine spezifische **Fachstudienberatung** nehmen die Studiendekane bzw. Beauftragten der Studiengänge der entsprechenden Fakultät wahr.

## Studienvoraussetzungen

### **Hochschulzugangsberechtigung (HZB)**

Voraussetzung für ein Studium an der HTW Dresden ist der Nachweis einer Hochschulzugangsberechtigung, und zwar als

- allgemeine Hochschulreife,
- fachgebundene Hochschulreife,
- Fachhochschulreife,
- Meisterprüfung (fachbezogen).

Bei einem Masterstudiengang ist ein laut Studienordnung erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss erforderlich.

Die **allgemeine Hochschulreife** (Abitur am Gymnasium) berechtigt zum Studium in allen Studiengängen. Die **Fachhochschulreife** berechtigt unabhängig vom Zweig der Fachoberschule (FOS), an der die Fachhochschulreife erworben wurde, zum Studium an Fachhochschulen in allen Studiengängen.

Ausbildungsdefizite, die aus der Wahl des Profils der FOS resultieren, müssen die Studierenden vor bzw. während des Studiums selbst ausgleichen. Die **fachgebundene Hochschulreife** oder die **Meisterprüfung** berechtigt zum Studium in einem durch die Fachbindung eingeschränkten Spektrum von Studiengängen.

**Deutsche Hochschulbewerber**, die ihre HZB im **Ausland** erworben haben, müssen sich an das Kultusministerium des Bundeslandes wenden, in dem sie wohnen, damit sie die Bescheinigung über die Anerkennung dieses Zeugnisses mit Gesamtnote erhalten. Bewerber, die zum Zeitpunkt der Antragstellung ihren **Hauptwohnsitz im Ausland** haben, können sich an die Bezirksregierung Düsseldorf, Zentrale Zeugnisanerkennungsstelle wenden (Postfach 300865, 40408 Düsseldorf).

**Ausländische Studienbewerber**, die eine Studienberechtigung für ein Hochschulstudium in ihrem Heimatland haben, haben nachzuweisen, dass ihre Hochschulzugangsberechtigung der deutschen gleichwertig ist und müssen außerdem entsprechende Deutschkenntnisse belegen.

Die sachverständige Prüfung des Hochschulzuganges (Abitur, A-Levels, High School Diploma, Baccalaureat, Gaocao, ...) aus dem Ausland sowie die fachlichen und sprachlichen Voraussetzungen für den beantragten Studiengang nimmt im Auftrag für die HTW Dresden die Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen **uni-assist e.V.** vor. Das heißt, die Bewerbung um einen Studienplatz muss vorab über diese Zertifizierungsstelle gegen ein **Entgelt** eingereicht werden. Die abweichenden Bewerbungstermine über uni-assist sind zu beachten: **15.06.** für das Wintersemester bzw. bis zum **30.11.** für das Sommersemester.

Es kann sein, dass vor dem Hochschulstudium ein Studienvorbereitendes Jahr an einem **Studienkolleg** für ausländische Studienbewerber absolviert werden muss, das mit der

### Besondere Qualifikation/Eignungsprüfung

Studienbewerber für die Studiengänge Architektur und Produktgestaltung haben zusätzlich ihre Qualifikation für den entsprechenden Studiengang nachzuweisen.

**Feststellungsprüfung** einschließlich **DSH** (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber, mindestens Stufe 2) als fachgebundener Hochschulzugang abschließt. Für die HTW Dresden ist hierfür das Studienkolleg an der Hochschule Zittau/Görlitz zuständig. Die Anmeldung am Studienkolleg erfolgt nach Eingang einer von der Zertifizierungsstelle uni-assist sachverständig geprüften Bewerbung um einen Studienplatz durch die HTW Dresden.

Auf der Homepage der HTW Dresden (<http://www.htw-dresden.de>, Studieninteressierte, Bewerbung/Zulassung, Ausländische Studieninteressierte) werden Informationen, Tipps und weitere Links zur Verfügung gestellt, z. B. zu Anerkennung ausländischer Zeugnisse für ein Studium in Deutschland, Bewerbung über uni-assist, Musterantrag, Studieren in Deutschland, Aufenthaltserlaubnis und Finanzierung.

Zusätzliche Studienvoraussetzungen einzelner Studiengänge (z. B. Eignungsprüfung) sind zu beachten und werden im folgenden Abschnitt beschrieben.

Die Anmeldung erfolgt unabhängig und noch vor der eigentlichen Studienbewerbung im Jahr des beabsichtigten Studienbeginns an der entsprechenden Fakultät.

Studiengang	Anmeldefrist zur Eignungsprüfung	
Produktgestaltung (Bachelor)	01.03.	Schriftliche Anmeldung mit Einreichung eines Portfolios an der Fakultät Gestaltung
Produktgestaltung (Master)	01.06.	
Architektur (Bachelor)	30.04.	Schriftliche Anmeldung an der Fakultät Bauingenieurwesen/Architektur

Ein **Vorpraktikum** ist für keinen Studiengang der HTW Dresden zwingende Voraussetzung. Allerdings verbessert eine berufspraktische Tätigkeit die Kenntnisse vom künftigen Beruf und fördert die Studienmotivation.

In einem Studiengang mit *besonderer Zulassungsvoraussetzung* lt. Prüfungsordnung (unter [www.htw-dresden.de](http://www.htw-dresden.de), Studierende,

Satzungen/Ordnungen) muss für die Prüfung eines Pflichtmoduls laut Prüfungsplan die Ableistung eines **Praktikums** bis zum dritten Fachsemester nachgewiesen werden. Es ist nicht Bestandteil des Hochschulstudiums und die Ableistung dieses Praktikums wird vor der Immatrikulation empfohlen.

## **Bewerbungen für ein höheres Fachsemester**

Bewerbungen für ein höheres Fachsemester (Hochschulwechsler) können nur dann berücksichtigt werden, wenn

- im gewünschten Studiengang ein Studienplatz verfügbar ist,
- eine für den Freistaat Sachsen gültige Hochschulzugangsberechtigung vorliegt und

- für den gewünschten Studiengang anrechenbare Studienleistungen, die ein Weiterstudium ohne Prüfungsrückstände gestatten, nachgewiesen werden.

Über die Anerkennung von Studienvoraussetzungen und Studienleistungen entscheidet der Prüfungsausschuss des beantragten Studienganges.

## **Zulassungsbeschränkungen (NC)**

Die Studienplatzkapazität an der HTW Dresden ist für die meisten Studiengänge zulassungsbeschränkt und wird in jedem Jahr in der Sächsischen Zulassungszahlenverordnung festgeschrieben. Übersteigt die Zahl der Studienbewerber die Zahl der verfügbaren Studienplätze in einem Studiengang, erfolgt die Studienplatzvergabe mit dem **Auswahlverfahren** (siehe Sächsische Studienplatzvergabeverordnung).

Nach Vorwegabzug der Studienplätze für Nicht EU-Angehörige (5 %), Härtefallanträge (2 %) und Zweitstudienbewerber (3 %) sowie abzüglich der bevorzugt Auszuwählenden auf Grund eines früheren Zulassungsanspruchs (siehe unter "Leistung eines Dienstes") ergeben sich für die verbleibenden Studienplätze:

80 % nach Auswahlverfahren durch die Hochschule

10 % nach Leistung – Note der HZB

10 % nach Wartezeit (Anzahl der Halbjahre nach Erwerb der HZB abzgl. Studiensemester an deutschen Hochschulen)

Neben der Note der HZB werden im Auswahlverfahren durch die Hochschule zusätzlich fachspezifische Auswahlkriterien gemäß Auswahlordnung (AuswahlO) der HTW über ein Bonussystem berücksichtigt. Bei Produktgestaltung z. B. ist das Kriterium für die Auswahl das Ergebnis der Eignungsprüfung.

Im Ergebnis des Auswahlverfahrens entstehen Auswahlgrenzen (örtlicher NC), die sich jährlich neu ergeben (Seite 15).

Ein **Härtefall** kann berücksichtigt werden, wenn in der eigenen Person des Bewerbers liegende besondere gesundheitliche oder soziale Gründe die sofortige Aufnahme des Studiums nachweislich zwingend erfordern und mit Gutachten o. ä. belegt werden.

Mit dem Antrag auf **Nachteilsausgleich** zur **Verbesserung der Durchschnittsnote** bzw. **Verbesserung der Wartezeit** können Umstände geltend gemacht werden, die hinderlich waren, eine bessere Durchschnittsnote zu erzielen bzw. die HZB früher zu erwerben (z. B. lange Krankheit). Zum Nachweis der Umstände, die zur Leistungsbeeinträchtigung bzw. Verzögerung geführt haben, sind zusätzlich beglaubigte Zeugniskopien, die den Leistungsabfall bzw. Verzögerung belegen und ein Gutachten bzw. Bescheinigung der Schule vorzulegen.

**Zweitstudienbewerber** sind Bewerber mit einem bereits erfolgreich abgeschlossenen Studium in einem anderen Studiengang an einer deutschen Hochschule. Für die Auswahl sind das Ergebnis der Abschlussprüfung des Erststudiums und der Grad der Bedeutung der Gründe (beruflich, wissenschaftlich) für das Zweitstudium maßgebend.

Studienbewerber, die einen zugesprochenen Studienplatz wegen **Leistung eines Dienstes** (Bundesfreiwilligendienst, Entwicklungsdienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches Jahr, Betreuung/Pflege eines Kindes/pflegebedürftigen Angehörigen) nicht in Anspruch nehmen können, werden für eine spätere Studienaufnahme in zulassungsbeschränkten Studiengängen in die Gruppe der bevorzugt Zuzulassenden eingereiht, wenn sie sich spätestens innerhalb von zwei Bewerbungszeiträumen nach Abschluss ihres Dienstes an der HTW im gleichen Studiengang mit der Kopie des ursprünglichen Zulassungsbescheides und des Dienstnachweises bewerben.

## Wie werde ich Studentin oder Student

### **Bewerbung zum Studium - Online**

Der **Antrag auf Zulassung zum Studium** ist über das Online-Portal der HTW nach Erhalt der HZB (Hochschulzugangsberechtigung, kein Halbjahreszeugnis) zu stellen, anschließend auszudrucken und zu unterschreiben sowie mit allen geforderten Anlagen schriftlich oder persönlich an die im Antrag aufgedruckte Adresse fristgerecht einzureichen.

Eine rein elektronische Online-Bewerbung ohne schriftlichen Eingang des Antrages mit vollständigen Anlagen findet keine Berücksichtigung!

**Beizufügende Anlagen** zum Antrag auf Zulassung zum Studium sind:

- ♦ amtlich beglaubigte Kopie vom Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung,
- ♦ tabellarischer Lebenslauf, datiert, eigenhändig unterschrieben, mit aufgeklebtem farbigen Passbild in der Größe 3,5 x 4,5 cm (für Studentenausweis),
- ♦ zwei an den Bewerber adressierte und ausreichend für die Deutsche Post frankierte Rückumschläge für Format A4,
- ♦ ggf. Nachweise über abgeschlossene Berufsausbildung,
- ♦ ggf. Nachweis über geleisteten Dienst,
- ♦ Nachweise über Prüfungsleistungen und Modulbeschreibungen bei einem früheren Hochschulstudium.

Für eingereichte Originalzeugnisse wird keine Haftung übernommen, deshalb sollen nur **amtlich beglaubigte Kopien** eingereicht werden. Eine amtliche Beglaubigung darf jede öffentliche Stelle, die ein Dienstsiegel führt (z. B. Einwohnermeldeamt), vornehmen.

Ist ggf. die Ausbildung (analog Dienstzeit) zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen, wird i. d. R. zur Nachreichung dieser Nachweise mit einem Vermerk auf dem Zulassungsbescheid aufgefordert. Bitte keine Nachweise unaufgefordert nachreichen.

Der **Bearbeitungsstand der Bewerbung** kann unter <https://www.qis.htw-dresden.de> unter Angabe des Geburtsdatums und der Bewerbernummer abgefragt werden. Wir bitten von Anfragen abzusehen.

### Fristen bei Studium ab Wintersemester:

**31.05.** für Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung bereits vor dem 16.01. im Jahr des Studienbeginns erworben haben,

**15.07.** für Bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung bis zum 15.07. im Jahr des Studienbeginns erwerben.

### Frist bei Studium ab Sommersemester:

**15.01.** für Bewerber zu bestimmten Masterstudiengängen sowie für Hochschulwechsler.

15.07. und 15.01. sind Ausschlussfristen, d. h. der unterschriebene Antrag mit den erforderlichen Anlagen muss bis zum Endtermin in der HTW Dresden, Studentensekretariat, vorliegen.

Für Bewerber, die die Zeugnisse ihrer HZB auf Grund der unterschiedlichen Prüfungstermine in den einzelnen Bundesländern erst nach dem 10.07. erhalten, gilt die Ausschlussfrist ausnahmsweise als eingehalten, wenn der Antrag mit den erforderlichen Anlagen bis sechs Werktage ab Ausstellungsdatum des Zeugnisses der HZB an der HTW Dresden vorliegt.

Anträge, die nach dem Endtermin eingehen, können bei

- Studiengängen, die eine Zulassungsbeschränkung erfordern, d. h., bei denen Auswahlverfahren stattfinden, nicht mehr berücksichtigt werden,
- Studiengängen, die zunächst keine Zulassungsbeschränkung erfordern, noch bis zum Erreichen der Kapazitätsgrenze berücksichtigt werden.

**Ausländische Studienbewerber** müssen das abweichende Bewerbungsverfahren über [uni-assist.de](http://uni-assist.de) und die abweichenden Bewerbungstermine beachten: **15.06.** für das Wintersemester bzw. bis zum **30.11.** für das Sommersemester (Seite 6).

**Bewerber für ein höheres Fachsemester** (Quereinsteiger) haben weitere Bewerbungsvordrucke über das Online-Portal der HTW einzureichen.

## Zulassung zum Studium

Alle Studienbewerber erhalten in der Regel bis Mitte August für das Wintersemester und bis Mitte Februar für das Sommersemester von der HTW Dresden einen Zulassungs- bzw. Nichtzulassungsbescheid.

Erfolgreiche Bewerber erhalten den Zulassungsbescheid und die Erklärung über die **Annahme der Zulassung** für den Studienplatz zugeschickt. Gleichzeitig wird zur **Zahlung des Semesterbeitrages** und zur Einreichung des Nachweises über die **Krankenversicherung** und ggf. noch fehlender Nachweise für die Immatrikulation aufgefordert.

Die Annahmeerklärung ist zu unterschreiben und im Original innerhalb der im Zulassungsbescheid angegebenen **Frist** (i. d. R. 2 Wochen) mit den geforderten Unterlagen an der HTW einzureichen. Dies kann auch eine bevollmächtigte Person vornehmen (Originalvollmacht beilegen).

Nicht belegte Studienplätze werden an weitere Studienbewerber, die zunächst einen Nichtzulassungsbescheid erhielten, im **Nachrückverfahren** vergeben.

Falls im Ergebnis des letzten Nachrückverfahrens noch Studienplätze frei bleiben, wird ein Losverfahren durchgeführt. An ihm wer-

den alle Bewerber, die auch im letzten Nachrückverfahren nicht berücksichtigt werden konnten, und die Bewerber, die sich nur für das Losverfahren beworben haben, beteiligt. Mit dem Losverfahren wird das Zulassungsverfahren endgültig abgeschlossen.

Studienbewerbern, die keinen Studienplatz erhielten, werden ihre Anlagen zum Zulassungsantrag ca. Oktober/November zurückgesandt, sofern dem Antrag frankierte Rückumschläge beigelegt waren. Für einen späteren Bewerbungszeitraum ist eine erneute Bewerbung erforderlich.

Die Zulassung bei einem **Hochschulwechsel** an die HTW Dresden erfolgt unter Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen ohne Gleichwertigkeitsprüfung, wenn sie an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland im gleichen Studiengang erbracht wurden. Wird ein Wechsel in den gleichen (im Sinne von fachlich verwandten) Studiengang angestrebt, werden alle bisher geleisteten Fachsemester angerechnet. Die Einstufung für das Weiterstudium an der HTW erfolgt in das nächst höhere Semester. Diese Regelung gilt für die Beibehaltung der Art des Abschlusses.

## Immatrikulation

Mit der Immatrikulation werden die Studienbewerber zu Studierenden der HTW Dresden. Es ist zu beachten, dass keine **Immatrikulationsversagungsgründe** gemäß §18 Sächsisches Hochschulgesetz vorliegen dürfen.

Die Immatrikulation erfolgt postalisch. Nach Eingang der mit der Zulassung eingeforderten Unterlagen werden die Immatrikulationsbescheinigungen, der Studentenausweis mit Semesterticketaufdruck (Multifunktionskarte) und Informationen zur Studiengruppe, zu Semesterbeginn, zur **Feierlichen Immatrikulation**, zu **Einführungskursen** der Fakultäten sowie die von der Fakultät Informatik/Mathematik angebotene **Vorbereitung in Mathematik** zugesandt. Mathematikaufgaben sind ganzjährig von der Website abrufbar. Im Rahmen der feierlichen Immatrikulati-

on werden die Studienanfänger vom Rektor in den Verband der Hochschulangehörigen aufgenommen.

Die Immatrikulation kann auf schriftlichen Antrag der Studierenden innerhalb von zwei Monaten nach Semesterbeginn zurückgenommen werden.

Ansprechpartner für Studienbewerber und Studierende ist das **Studentensekretariat** in **Zimmer Z 221**, Friedrich-List-Platz 1, ☎ 0351 462-2597 bzw. 462-2257.

Sprechzeiten sind jeweils:

Montag, Donnerstag 12:30 – 15:00 Uhr

Dienstag 8:30 – 11:00 Uhr  
12:30 – 17:00 Uhr

Für Prüfungsangelegenheiten von Studierenden ist das Prüfungsamt zuständig.

## **Kranken- und Unfallversicherung**

Studierende müssen bei der Annahme des Studienplatzes die **Krankenversicherung** durch eine von der Krankenkasse ausgestellte Bescheinigung nachweisen. Krankenversicherungen sind möglich

- im Rahmen einer Familienversicherung über die gesetzliche Krankenversicherung der Eltern oder des/der Ehepartner/-in (im Regelfall bis zum 25. Lebensjahr),
- als gesetzliche studentische Krankenversicherung (25. bis 30. Lebensjahr) oder
- als private Krankenversicherung.

Bei Privatversicherung muss zusätzlich eine Bescheinigung einer gesetzlichen Krankenkasse über die Befreiung von der Krankenversicherungspflicht vorgelegt werden.

## **Beiträge und Gebühren**

Für ein Erststudium im Direktstudium werden keine Studiengebühren erhoben jedoch der Semesterbeitrag mit folgenden anteiligen Beträgen für

- das Semesterticket,
- das Studentenwerk und
- den Studentinnen- und Studentenrat.

An der HTW Dresden werden lt. Gebührenordnung folgende Gebühren erhoben:

- Fernstudium (75 €),
- Postgraduales Aufbaustudium (100 €),
- Zweitstudium (300 €).

Unter bestimmten Voraussetzungen, die bei Studienbeginn über einen Erfassungsbogen

## **Semesterticket**

Auf der Grundlage der Vereinbarungen des bestimmenden Studentinnen- und Studentenrat (StuRa) mit den entsprechenden Partnern gilt der Studentenausweis mit gültiger Semesterticket-Kennung gleichzeitig als Fahrausweis für die Verkehrsmittel des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) des Großraumes Dresden außer in Sonderverkehrsmitteln sowie in den Verkehrsmitteln des Schienenpersonennahverkehrs in Sachsens (SPNV). Der Beitrag wird von

Während der gemäß Studienordnung zu absolvierenden praktischen Studienabschnitte sowie bei Auslandsaufenthalten bleibt die Krankenversicherung weiter bestehen. Über Besonderheiten informieren die Krankenkassen.

Gegen die Folgen eines mit dem Studium unmittelbar zusammenhängenden Unfalls sind die Studierenden im Rahmen der gesetzlichen **Unfallversicherung** über die Unfallkasse Sachsen versichert.

Darüber hinaus wird der Abschluss einer **privaten Haftpflichtversicherung** empfohlen und wird z. B. vom Studentenwerk für praktische Studienabschnitte angeboten.

abgefragt werden, kann das Zweitstudium (Erststudium bereits erfolgreich in einem anderen Studiengang an einer deutschen Hochschule abgeschlossen) gebührenfrei bleiben.

Der Semesterbetrag wird in jedem Semester vor dem jeweiligen Rückmeldezeitraum durch Aushang und auf der Homepage bekannt gegeben.

Im Rückmeldezeitraum hat fristgemäß die **Rückmeldung zum Weiterstudium** durch die Studierenden zu erfolgen. Für die Rückmeldung dienen im Z-Gebäude die **Selbstbedienungsterminals**. Eine nicht fristgemäße Rückmeldung ist gebührenpflichtig und kann zur Exmatrikulation führen.

allen Studierenden mit dem Semesterbeitrag erhoben. Auf Antrag ist in Ausnahmefällen eine Befreiung vom Semesterticket bzw. Rückerstattung des Beitrages für das Semesterticket beim StuRa möglich.

Fernstudenten können das Semesterticket nicht in Anspruch nehmen, der Beitrag für Studentenrat und Studentenwerk sowie die Fernstudiengebühr sind jedoch zu entrichten.

## Studentenschaft und Studentinnen- und Studentenrat

Die Studierenden bilden die Studentenschaft als rechtskräftige Teilkörperschaft der Hochschule. Organ der Studentenschaft ist u. a. der in geheimer Wahl zu bestimmende Studentinnen- und Studentenrat (StuRa).

Der StuRa hat folgende Aufgaben:

- Wahrnehmung fachlicher, sozialer und kultureller Belange der Studierenden,
- wirtschaftliche und soziale Selbsthilfe der Studierenden, unbeschadet der Zuständigkeit der Studentenwerke,
- Förderung des freiwilligen Studentensports, unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und

- Pflege der überregionalen und internationalen Studentenbeziehungen.

Zur Erfüllung der Aufgaben der Studentenschaft haben die Studierenden den anteiligen Semesterbeitrag für den StuRa zu entrichten.

Der StuRa der HTW Dresden ist zu erreichen im Raum Z 123 des Zentralgebäudes, telefonisch unter 0351 462-3249 sowie im Internet unter [www.stura.htw-dresden.de](http://www.stura.htw-dresden.de).

Die Studierenden jeder Fakultät bilden darüber hinaus eine Fachschaft, die durch einen Fachschaftratsrat vertreten wird.

## Das Studentenwerk

Das Studentenwerk bietet Service rund ums Studium, wofür von jedem Studierenden der anteilige Semesterbeitrag zu zahlen ist.

Neben Studienfinanzierung, Wohnraumbereitstellung, Verpflegung in den Mensen und Cafeterien oder Unterstützung beim Studieren mit Kind bieten die **Sozialberatung, Rechtsberatung** und die **psychosoziale Beratungsstelle** Hilfe an bei der Bewälti-

gung von Problemphasen sowie für Studierende mit Handicap.

Das **Kulturbüro** hilft bei der Verwirklichung von kulturellen und künstlerischen Interessen.

Studentenwerk Dresden  
Fritz-Löffler-Straße 18  
01069 Dresden

<http://www.studentenwerk-dresden.de/>

## Studienfinanzierung

Studierende können unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (**BAföG**) maximal für die Dauer der Regelstudienzeit zu 50 % als Zuschuss und zu 50 % als Darlehen unter Erbringung von Leistungsnachweisen (erfolgreich bestandene Prüfungen) erhalten. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es elternunabhängiges BAföG und wer bereits studiert hat, muss besondere Bedingungen für die weitere Bewilligung beachten.

Ausbildungsförderung wird auf Antrag beim Amt für Ausbildungsförderung vom Beginn des Monats an geleistet, in dem das Studium beginnt. Zwei Monate vor Beginn des Studiums kann bereits der Antrag auf BAföG unter Nachreichung der Immatrikulationsbescheinigung gestellt werden.

Alternativ gibt es die Möglichkeit der Inanspruchnahme von anderen Finanzierungsmöglichkeiten wie **Bildungskredit, KfW-Studienkredit, Begabtenförderung** über z. B. Begabtenförderungswerke oder Stiftungen, die teilweise personenbezogen und teilweise sachbezogen vergeben werden. Es empfiehlt sich, von den jeweiligen Stellen die detaillierten Unterlagen und Bedingungen direkt anzufordern.

Servicebüro Studienfinanzierung im Studentenwerk Dresden:

[bafog@swdd.tu-dresden.de](mailto:bafog@swdd.tu-dresden.de)

Sprechzeiten:

Mo + Mi	9:00 - 16:00 Uhr
Di	12:00 - 16:00 Uhr
Do	9:00 - 13:00 Uhr
Fr	9:00 - 15:00 Uhr

## **Wohnen**

Für auswärtige Studierende besteht die Möglichkeit der Unterbringung in Studentenwohnheimen, die unter Vorlage des Zulassungsbescheides zum Studium formgerecht beim Studentenwerk Dresden, Abteilung Wohnen zu beantragen ist.

Hier wird auch auf Antrag eine **Umzugsbeihilfe** der Landeshauptstadt Dresden an Stu-

denten gezahlt, die in Dresden studieren und ihren Hauptwohnsitz deshalb erstmals von außerhalb nach Dresden verlegen.

Studierende, z. B. Fernstudierende, die für einen Zeitraum bis zu drei Monaten eine Unterkunft benötigen, können sich an das Internationale Gästehaus des Studentenwerkes wenden.

## **Verpflegung**

Für die Mittagsverpflegung der Studierenden sorgen die Mensen des Studentenwerkes Dresden, für die HTW Dresden ist dies vorzugsweise die **Mensa Reichenbachstraße**. Im Zentralgebäude der HTW am Friedrich-List-Platz befindet sich das **Café Listig** mit

Imbissangebot, Salattheke und Getränke-spezialitäten, am Campus Pillnitz sind es die Kantine der Landesanstalt für Landwirtschaft und die Cafeteria Pillnitz.

## **Studieren mit Kind**

Rat und Hilfe für studierende Eltern gibt es über das Studentenwerk: Campusbüro „**Uni mit Kind**“, Kurzzeitbetreuung „**Campus-Nest**“, Wohnen mit Kind und Kindertageseinrichtungen (SpielWerk, Miniforscher). Aber auch an **Wickelplätze** ist gedacht worden,

sie befinden sich im Mensengebäude Reichenbachstraße sowie in der Zentralbibliothek der HTW. Außerdem stehen in der Zentralbibliothek Bücher und Sitzkissen für Kinder zur Verfügung.

## **Hochschulbibliothek**

Die moderne Hochschulbibliothek am Zentralgebäude und die Zweigbibliothek Landbau/Landespflege am Standort Pillnitz sind öffentliche Bibliotheken und halten ein umfangreiches Bücher- und Zeitschriftenangebot zur Unterstützung des Studiums bereit.

E-Book-Sammlungen und Datenbankangebote vervollständigen den Service. Gern genutzt werden die PC-Arbeitsplätze und die Carrels, das sind Kabinen für das Selbststudium.

## **Buchhandlung**

Literatur, nicht nur fürs Studium, aber auch Landkarten, Briefmarken und Fahrkarten des Verkehrsverbundes Oberelbe können über

die im Zentralgebäude befindliche Buchhandlung erworben werden.

## **Hochschulorchester**

Musikalisch veranlagte Studierende sind in den beiden Hochschulorchestern der HTW, dem **Kammerorchester ohne Dirigenten**

**Dresden e.V.** oder dem **Bläserkollegium Dresden e.V.** als aktive Mitstreiter willkommen.

## Erlebnenswertes in und um Dresden

(Auszug)

<b>Bergbahnen</b>	100-jährige Technik von Standseilbahn oder Schwebebahn bei Berg- und Talfahrt am Elhang spüren
<b>Blaues Wunder</b>	Stählerne Fachwerk-Elbrücke Dresdens von 1893 als ingenieurtechnisches Meisterwerk bestaunen
<b>Dixieland Festival</b>	Europas größtes Oldtime-Jazz-Festival erleben
<b>Dresdner Eierschecke</b>	Mit Kaffee köstliche Kuchenspezialität genießen
<b>Filmnächte am Elbufer</b>	Im wahrscheinlich schönsten Open-Air-Kino vor traumhafter Kulisse mitfühlen
<b>Fürstenzug</b>	Auf den Reiterzug des sächsischen Herrschergeschlechts auf Meissner Porzellankacheln „abfahren“
<b>Grünes Gewölbe</b>	Prächtigstes Schatzkammermuseum Europas bewundern
<b>Schrammsteine</b>	Urwüchsige zerklüftete Felsgruppe mit imposantem Panorama in Sächsischer Schweiz erklimmen
<b>Spitzhaustreppe</b>	Sachsens größte barocke Treppenanlage mit 397 Stufen im sportlichen Wettkampf bezwingen und auf den Weinbergen nahe Dresdens entspannen
<b>Szene Neustadt</b>	Faszinierende Kreationen im Kunsthof und tolle Treffs im Jungen Dresden entdecken
<b>Tolles Dresden</b>	Im <b>DOLLEN DRESDEN (DD)</b> sich jeden Tag wohl fühlen

## Stichwortverzeichnis

	Seite		Seite
Ausländische Studienbewerber	6	Ordnungen, Studien-, Prüfungsordn.	4
Auswahlgrenzen, NC	15	Praktikum, Vorpraktikum	6
Bachelor	4	Praktische Studienzeiten	4
Beiträge, Gebühren	10	Semesterticket	10
Bewerbung zum Studium (Termine)	8	Studentenschaft, Studentenrat	11
Buchhandlung	12	Studentenwerk	11
Diplom (FH)	4	Studienabschnitte im Ausland	1
Eignungsprüfung	6	Studienbeginn	4
Erlebenswertes in und um Dresden	13	Studienberatung	5
Fremdsprachen	4	Studienfinanzierung	11
Haftpflichtversicherung	10	Studienjahresablaufplan	4
Härtefall	7	Studienmöglichkeiten	2
Hochschulbibliothek	12	Studienvoraussetzungen	5
Hochschulcampus	5	Studieren mit Kind	12
Hochschulorchester	12	Stundenplan	4
Hochschulsport	1	Tag der offenen Tür	5, 16
Hochschulwechsel	9	Termine zum Kennenlernen	16
Hochschulzugangsberechtigung	5	Umzugsbeihilfe	12
Immatrikulation	9	Unfallversicherung	10
Immatrikulationsversagungsgründe	9	Verpflegung	12
Kooperative Studiengänge	4	Vorpraktikum, Praktikum	6
Krankenversicherung	10	Wartezeit	7
Leistung eines Dienstes	7	Wohnen	12
Master	4	Zulassung zum Studium	9
Mathematikvorbereitung	9	Zulassungsbeschränkungen	7
Nachteilsausgleich	7	Zweitstudium	7

## Auswahlgrenzen für Zulassungen zum Studium für das WS 2011/12 an der HTW Dresden

Studiengang	Zulassung gemäß Rangliste nach		
	Hochschulinterne Auswahlkriterien	Leistung	Wartezeit
Grundständige Studiengänge - DIREKTSTUDIUM			
Agrarwirtschaft (B)	2,4	2,5/00	08/2,6
Allgemeiner Maschinenbau (D)	1,9	2,1/00	10/2,6
Architektur (B)	ET	2,1/00	02/2,5
Bauingenieurwesen (D)	2,9	3,0/05	02/3,0
Betriebswirtschaft (B)	2,3	2,1/00	10/2,7
Chemieingenieurwesen (B)	2,8	3,1/00	00/3,1
Computertechnik/Automatisierungst. (B)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Computertechnik/Automatisierungst. (D)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Elektrotechnik/Elektronik (B)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Elektrotechnik/Elektronik (D)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Fahrzeugtechnik (D)	2,5	2,6/02	10/3,3
Gartenbau (B)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Geoinformation u. Kartographie (B)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Geoinformation u. Vermessungswesen (B)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Informatik (B)	2,8	3,0/06	02/3,1
Informatik (D)	2,7	2,9/02	03/3,3
Informations-/Kommunikationstechnik (B)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Informations-/Kommunikationstechnik (D)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
International Business (B)	1,8	1,7/00	14/3,0
Landschafts- und Freiraumentwicklung (B)	2,4	2,4/00	12/2,8
Mechatronik (B)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Medieninformatik (B)	2,3	2,4/02	08/2,8
Medieninformatik (D)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Produktgestaltung (B)	---- EPr ----		
Produktionstechnik (D)	2,7	2,7/00	04/3,0
Umweltmonitoring/Umweltanalyse (B)	2,3	2,4/02	08/2,9
Wirtschaftsinformatik (B)	3,0	3,1/04	06/3,2
Wirtschaftsinformatik (D)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Wirtschaftsingenieurwesen (B)	2,4	2,5/00	06/3,2
Grundständige Studiengänge - FERNSTUDIUM			
Kommunikationstechnik (D)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		
Vermessungswesen (D)	alle frist- und formgerechten Bewerber erhielten eine Zulassung		

Stand 08.09.2011

### ERLÄUTERUNG

**Hochschulinterne Auswahlkriterien:** Ausgangswert ist die Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung (HZB). Berücksichtigt werden zusätzlich fachspezifische Kriterien gemäß Auswahlordnung (AuswahlO) der HTW. Durch ein Bonussystem kann die Durchschnittsnote der HZB verbessert werden.

**Leistung:** Durchschnittsnote der HZB

**Wartezeit:** i. d. R. Anzahl der Halbjahre nach Erwerb der HZB abzüglich der Studiensemester an dt. Hochschulen

**ET/Epr:** Berücksichtigung des Ergebnisses von Eignungstest/Eignungsprüfung in Verbindung mit Leistung bzw. Wartezeit

**(B)/(D):** Bachelor-/Diplom-Studiengang

**Ausgewählte Termine zum Kennenlernen des Studiums an der HTW**

**Tag der offenen Tür**

Donnerstag, 12.01.2012  
Sonnabend, 21.04.2012

9 bis 14 Uhr

Campus Friedrich-List-Platz 1 - 01069 Dresden

Fakultät Landbau/Landespflege:

Campus Pillnitzer Platz 1 - 01326 Dresden

---

**Lange Nacht der Wissenschaften**

Freitag, 06.07.2012

18 bis 1 Uhr

Campus Friedrich-List-Platz 1 - 01069 Dresden

---

Herzlich willkommen am Stand der HTW Dresden zum Hochschultag im BIZ oder z. B. zu Messen

<b>"Studieren in Mitteldeutschland"</b>	Messe Leipzig	<b>19.11.2011</b>	<a href="http://www.wege-ins-studium.de">www.wege-ins-studium.de</a>
<b>"KarriereStart 2012"</b>	Messe Dresden	<b>20. - 22.01.2012</b>	<a href="http://www.messe-karrierestart.de">www.messe-karrierestart.de</a>
<b>"EINSTIEG Abi"</b>	Messe Köln	<b>11. - 12.02.2012</b>	<a href="http://www.einstieg.com">www.einstieg.com</a>

---

Rechtsverbindliche Ansprüche können aus diesem Informationsheft nicht abgeleitet werden. Herausgegeben vom Dezernat Studienangelegenheiten der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden.

September 2011